

Newsletter
**der LAG Hauswirtschaft in Kooperation mit der Koordinierungs-
und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft in Baden-Württemberg**
Nr. 7/2024

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

die Welt scheint aus den Fugen zu geraten: Kriege, Katastrophen und Krisen haben uns fest im Griff. Nichts bleibt, wie es war, vieles verändert sich!

Aber manches bleibt auch: Die Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Baden-Württemberg feiert in diesem Jahr ihr fünfundzwanzigstes Jubiläum, ein Grund innezuhalten und zurückzublicken. Wieviel Höhen und Tiefen haben wir in der Hauswirtschaft erlebt? Aber Hauswirtschaft hat mit ihrer unkomplizierten und zupackenden Art alle großen Herausforderungen angenommen und mit Bravour gemeistert!

Wir haben viele motivierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Interesse an den Menschen haben, für die sie da sind und ihre Aufgaben zuverlässig erledigen. Deshalb glaube ich, dass wir als Hauswirtschaft für die Zukunft weiterhin gut aufgestellt sind!

Wenn die Hauswirtschaft die Herausforderungen der Zeit als Chance annimmt und ihr Know-how einbringt, kann sie sich weiter etablieren. Wir werden mehr gebraucht als je zuvor! Starten Sie im neuen Jahr wieder mit vollem Elan und Tatendrang durch! Nur gemeinsam können wir die Hauswirtschaft in Baden-Württemberg stärken!

Der DHWiR plant in diesem Jahr eine Aktionswoche, um gezielt auf die Hauswirtschaft vor Ort aufmerksam zu machen. Ich würde mich freuen, wenn auch wir in Baden-Württemberg lautstark beim „Wir-Streiken-Nicht-Tag“ mitmachen. Die Hauswirtschaft ist immer da, ist immer bereit für andere zu sorgen und sieht sich ständig in der Verantwortung. Deshalb sollten wir mal möglichst laut und möglichst zahlreich darauf aufmerksam machen. Machen Sie mit, suchen Sie mit uns Verbündete und lenken Sie den Blick auf die wertvolle Arbeit, die wir tun!

Veränderungen gibt es leider auch in der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft. Frau Dr. Nössler verlässt in Kürze die Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Im Namen aller Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft Hauswirtschaft Baden-Württemberg bedanken wir uns herzlich für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Wir wünschen Frau Dr. Carolin Nössler alles Gute und viel Erfolg!

In herzlicher Verbundenheit und Zuversicht

Ihre

Cornelia Schwab

Save the Date, Jubiläumstagung der LAG 2024

Die Jubiläumstagung der LAG Hauswirtschaft in Kooperation mit der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft findet am **23. Oktober im GENOhaus in Stuttgart** statt. Neben der Würdigung von 25 Jahren Engagement für die Hauswirtschaft in der LAG in Baden-Württemberg sind Themen der Nachhaltigkeit und der Beitrag der Hauswirtschaft zur Umgestaltung Inhalte dieser Tagung.

Merken Sie sich den Termin gleich vor.

Gespräch mit Minister Lucha, Symposium Hauswirtschaft - quo vadis?

Cornelia Schwab und Ursula Schukraft treffen Sozialminister Lucha beim Online-Gespräch.



Am 27. 11. 2023 sprachen Cornelia Schwab (LAG Hauswirtschaft), Bernhard Slatosch (LAGÖFW) und Ursula Schukraft (Präsidentin DHWiR) mit dem Baden-Württembergischen Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Manfred Lucha über die aktuelle Situation der Hauswirtschaft in sozialen Einrichtungen und Diensten. „Wir sehen die Versorgungen und Be-

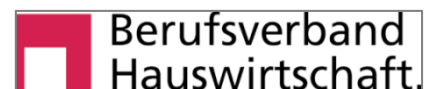
treuung mit Hilfen im Alltag als akut gefährdet und brauchen deshalb die Unterstützung der Landesregierung für eine „Landesstrategie Hauswirtschaft“ in Baden-Württemberg“, so die Präsidentin. Es gehe darum, Menschen mit Hilfebedarf weiterhin durch Essen und Trinken, sauberer und hygienischer Umgebung und mit einer guten Betreuung im Alltag ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Der Minister versteht das Anliegen und betont in dem Gespräch, dass die hauswirtschaftliche Dienstleistung auch in Zukunft wichtig bleibt. Sie wird seiner Meinung nach mehr denn je gebraucht.

Aus diesem Grund wird die Landesregierung in naher Zukunft ein Krisen-Symposium mit Trägern, Verbänden, unterschiedlichen Berufsgruppen und weiteren Ministerien ausrichten. Hierbei werden Themen und Arbeitsaufträge für die Arbeitsebene gesammelt und bewertet.

Der Arbeitstitel des Ministers für die Veranstaltung: „Quo vadis Hauswirtschaft? - Wollen wir die Hauswirtschaft oder geht es ohne sie?“

Berufsverband Hauswirtschaft



Am 10. Dezember wurde die Landesverbandsvorsitzende Ingrid Aumaier-Sauereisen informiert, dass die Edith-Stein-Schule in Freiburg als Berufsschule für den dualen Ausbildungsgang „Hauswirtschafter*in“ an den Ortenaukreis abgegeben werden soll.

Der für 13. Dezember anberaumte Tagesordnungspunkt bei der Gemeinderatssitzung wurde dank der Initiative anderer betroffener Berufe zunächst einmal auf Ende Januar verschoben werden. Zwischenzeitlich hat der Verband die beteiligten Parteien und Fraktionen aufgerufen, diese Entscheidung nicht zu treffen. Ein Aufruf an die Mitglieder hat gezeigt, welche schwierigen Konsequenzen das für unser Berufsfeld in der Region Freiburg hat.

Der Schulstandort Villingen-Schwenningen ist ebenfalls betroffen. Gut wäre es gewesen, früher davon zu erfahren. Wir hoffen, dass die Entscheidung Ende Januar positiv zugunsten der Hauswirtschaft getroffen wird!

Informationen vom Regierungspräsidium Tübingen

Prüferschulungen zum Thema Konzentration und Aufmerksamkeit

Am 22. und 24. November veranstaltete die zuständige Stelle eine jeweils zweistündige Prüferschulung zum Thema „Tipps zur Steigerung der Konzentration und Aufmerksamkeit für mehr Leistung und weniger Unfälle“. Referentin Christa Anna Fischer, Integrationscoach und Referentin für „Hauswirtschaft bewegt – Bildung und Beratung in der Hauswirtschaft“ aus Köln, verdeutlichte die Wichtigkeit des Themas in einer zunehmend hektischeren Gesellschaft und ging auf die wesentlichen Problematiken ein. In ihrem anschaulichen Vortrag, der mit praktischen Tipps und Übungen aufgelockert war, präsentierte Frau Fischer verschiedene Techniken und Strategien zur Verbesserung der Konzentration und zur Steigerung der Aufmerksamkeit.

Mit der Online-Schulung konnten über 100 Teilnehmer*innen erreicht werden.

Infoveranstaltung zum Arbeitsprojekt für angehende Meister*innen im Beruf Hauswirtschaft am 5. Dezember 2023

Bereits zum siebten Mal wurde diese Veranstaltung vom Regierungspräsidium Tübingen für angehende Meister*innen durchgeführt.

Ursprünglich wurde diese Veranstaltung 2016 vom Berufsbildungsausschuss Hauswirtschaft ins Leben gerufen, da es viele Arbeitsprojekte der Meister*innen gab, die nicht beendet wurden. Hier sah man Unterstützungsbedarf.

Inzwischen hat sich dies Veranstaltung ONLINE etabliert. Jedes Jahr Anfang Dezember berichten 3-4 ehemalige Absolventinnen über Ihr erfolgreich durchgeführtes Arbeitsprojekt. Außerdem gibt es Informationen zur Präsentationsprüfung des Arbeitsprojekts aus der Sicht eines Prüfers und organisatorische Hinweise des Regierungspräsidiums Tübingen zum Arbeitsprojekt.

In diesem Jahr kamen die Teilnehmer*innen aus Biberach, Göppingen und Bad Waldsee.

Termine für die Zwischenprüfung 2024

Hauswirtschafter/in

praktische Prüfungen: 19.02.-01.03.24

schriftliche Prüfung: 28.02.24

Fachpraktiker/in Hauswirtschaft

praktische Prüfungen: 07.03-21.03.24

RKI gibt neue Empfehlungen zur Reinigung und Desinfektion von Flächen heraus.

Im Oktober 2022 veröffentlichte das Robert Koch-Institut neue, überarbeitete Empfehlungen zum Thema „Anforderungen an die Hygiene bei der Reinigung und Desinfektion von Flächen“. Dabei wurden die alten Empfehlungen der KRINKO (Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention) aus dem Jahr 2004 aktualisiert und erweitert.

Diese neuen Empfehlungen haben nun im Vergleich zur alten Fassung eine starke Aufwertung erhalten (Begründet aus der Neufassung des Infektionsschutzgesetzes vom Oktober 2022).

Die verschiedenen Einrichtungen sind jetzt angehalten zu überprüfen, wo Empfehlungen bereits umgesetzt sind und wo und wie eine Nachbesserung nötig ist.

Für die 55 Empfehlungen lohnt es sich, jede einzelne danach zu überprüfen, ob sie für die Einrichtung zutreffend ist, sich daraus ein Handlungsbedarf ergibt, oder ob sie schon längst angewandt wird.

Die neuen Empfehlungen finden sich unter folgendem Link:

https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Flaeche_Rili.pdf?__blob=publicationFile

Beitrag von Christine Lang, Hygienemanagement-Behindertenhilfe, Die Zieglerschen

Aktuelles aus der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft

Baden-Württemberg braucht Hauswirtschaft - Fakten, Daten, Zahlen 2023



Für eine zukunftsfähige Versorgung, Betreuung oder Anleitung bzw. Assistenz durch professionelle Hauswirtschaft in verschiedenen Settings werden Fakten, Daten und Zahlen benötigt. Die aktuell verfügbaren Daten haben wir im Faktenpapier "Baden-Württemberg braucht Hauswirtschaft" zusammengestellt.

Das Faktenpapier finden Sie auf unserer Homepage unter [Materialien und Literatur](#).

Viel Neues auf der Homepage, ein Besuch lohnt sich immer

[Hier](#) geht es zur Homepage der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft. Nutzen Sie gerne die dort bereitgestellten Materialien wie z. B. die Collage „Hauswirtschaft ist digital und nachhaltig“ oder das Konzept für einen Musterpraktikumstag in der Hauswirtschaft.

Abschied von Carolin Nössler



Liebe Kolleginnen und Kollegen der Hauswirtschaft,

schneller als erwartet, brechen meine letzten Tage in der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft an und ich möchte mich auf diesem Wege von Ihnen verabschieden und herzlich für die gute und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten Monaten bedanken.

In meinen Rucksack packe ich viele Erfahrungen aus dem Diakonischen Werk Württemberg als Träger der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle Hauswirtschaft Baden-Württemberg:

1. Abwechslungsreiche Tätigkeiten in der Koordinierungs- und Vernetzungsstelle
2. Ein großes Netzwerk rund um die Hauswirtschaft
3. Praktische Erfahrungen und Einblicke in die Hauswirtschaft
4. Einblicke in die Verbandsarbeit

Ihnen wünsche ich beruflich und privat alles Gute, viel Erfolg und weiterhin viel Engagement für die Hauswirtschaft.

Herzliche Grüße

Carolin Nössler

Fortbildungsangebote des Berufsverbandes Hauswirtschaft

Das sind unsere Online-Seminarangebote im Januar und Februar

[Auswahl geeigneter Desinfektionsmittel](#)

23. Januar 2024 online mit Sascha Kühnau

[Gemeinsam auf Augenhöhe in multiprofessionellen Teams arbeiten](#)

25. Januar 2024 online mit Christa Anna Fischer

[Gewusst wie! Arbeitsrecht in der Praxis](#)

1. Februar 2024 online mit Peter Hützen

[Trockenreinigung - die bessere Alternative?](#)

5. Februar 2024 online mit Carola Reiner

[Nährwertberechnung und Rezeptverwaltung mit Excel](#)

9. Februar 2024 - 12. April 2024 online mit Prof. Dr. M. Dasbach

[Oh je - eine Beschwerde!](#)

15. Februar 2024 online mit Kathrin Ziegler

[Die Ausbildungsverordnung Hauswirtschafter*in: Grundlagen](#)

19. Februar 2024 online mit Anita Groh-Allgaier

[Führen in der Sandwichposition: Vom Mitarbeitenden zum Vorgesetzten](#)

22. Februar 2024 mit Kristin Koschani-Bongers in Frankfurt/Main, Anmeldeschluss: 31. Januar 2024

[Coaching für hauswirtschaftliche Führungskräfte](#)

26. Februar 2024 - 11. November 2024 online mit Erna Grafmüller

[Die neue Leitlinie „Reinigen in sozialen Einrichtungen und Diensten“](#)

28. Februar 2024 online mit Dr. Inge Maier-Ruppert

Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie auf www.berufsverband-hauswirtschaft.de

Infos aus der Akademie für Landbau und Hauswirtschaft Kupferzell (ALH)

Die ALH lädt herzlich zum 7. **Emmi-Gespräch** am **Donnerstag, 18. Januar 2024 von 18:00 bis etwa 20:00 Uhr** ein. Diesmal stehen die „**Bildungswege in der Hauswirtschaft**“ im Fokus der Online-Veranstaltung.

Neben Neuigkeiten aus der ALH wird es einen Impulsvortrag von Daniela Katz-Raible (Fachbereichsleitung Hauswirtschaft an der ALH) über die vielfältigen Bildungswege in der Hauswirtschaft geben. Im Anschluss werden ehemalige Schülerinnen und Schüler über ihre unterschiedlichen Werdegänge berichten:

- Vom Diätassistenten über die HBL zum Technischen Lehrer
- Floristin und Dorfhelferin
- Sozialpädagogik und Meisterin der Hauswirtschaft
- Von der Ausbildung zur Hauswirtschafterin zum Studium
- ...

In Teilgruppen besteht die Möglichkeit zum Austausch zu den unterschiedlichen Bildungsgängen und -wegen. Anmeldung unter: <https://t1p.de/3897i>

Seit Mai 2021 wird das sogenannte „Emmi-Gespräch – informiert, was in der Hauswirtschaft passiert“ als Online-Informationsreihe in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Wie der Titel bereits vermuten lässt, handelt die Veranstaltung von aktuellen Schwerpunktthemen in der Hauswirtschaft und wurde in Anlehnung an die erste Schulleiterin der ALH benannt.



Informationen vom Deutschen Hauswirtschaftsrat (DHWiR)

Stammtisch des DHWiR - Interessante Themen in der Mittagspause

An ersten oder zweiten Mittwoch in ungeraden Monaten lädt der DHWiR zum online-Stammtisch ab 13:15 Uhr für ca. 1 Stunde ein. Neben einem kurzen Input bietet sich hier die Möglichkeit, Ideen und Anregungen in den Hauswirtschaftsrat einzubringen.

Am **6. März um 13:15 Uhr** findet der nächste Stammtisch statt. Schalten Sie sich zum lockeren Austausch zu den jeweiligen Themen einfach dazu.

Aktuelles Thema und Link finden Sie immer auf der Homepage des DHWiR: www.hauswirtschaftsrat.de.

Imagekampagne für haushaltsnahe Dienstleistungen

Der Deutsche Hauswirtschaftsrat ist im nächsten Jahr Träger einer Imagekampagne des PQHD für haushaltsnahe Dienstleistungen, die exemplarisch in einer Region Deutschlands durchgeführt wird. Die dabei entwickelten Materialien können auch in anderen Regionen genutzt werden.

Workshop mit dem Bundesministerium für Gesundheit zur „Einbeziehung hauswirtschaftlicher Fachkräfte in die Versorgung“

Am 12. Dezember waren drei hauswirtschaftlichen Verbände und der DHWiR als Dachverband eingeladen zu einem Workshop mit dem Ziel, hauswirtschaftliche Fachkräfte stärker systemisch und systematisch in die Versorgung im häuslichen ambulanten Pflegesetting einzubeziehen.

Die Forderungen und Anregungen des DHWiR nach mehr Wertschätzung und festgelegter Fachlichkeit sowie nach einer gleichwertigen Kompetenzpartnerschaft zwischen Pflege und Hauswirtschaft wurden sehr positiv aufgenommen.

Der umgangssprachlich verwendete Begriff Pflege im SGB XI wurde von der Hauswirtschaft stark kritisiert. Pflege bezeichnet ein Handlungsfeld, in dem nicht nur die Profession Pflege, sondern auch andere Professionen beteiligt sind, ohne dass sie explizit benannt werden. Häufig wird aber nur das Berufsfeld der Pflege betrachtet. Das reicht für die Umsetzung in die Praxis nicht. Hier sind Konkretisierungen und explizite Nennung dringend geboten.

Die Gespräche sollen im nächsten Jahr auf dieser Ebene fortgeführt werden.

Aktionstag Pro Hauswirtschaft Motto: „Wir-Streiken-Nicht-Tag“ im Juni 2024

Viele Bereiche machen durch Streiks aufmerksam. Hauswirtschaft möchte mit einem Aktionstag auch auf seine Professionalität und auf einen spannenden und abwechslungsreichen Arbeits- und Dienstleistungsbereich hinweisen.

In der Woche vom 10.06. bis 14.06.2024 plant der DHWiR eine Aktion für viel Aufmerksamkeit der professionellen Hauswirtschaft.

In dieser Aktionswoche soll die Hauswirtschaft ins richtige Licht gestellt werden. Es werden Aktionen stattfinden, die mit Infomaterial, Filmen, Infomaterialien und Anleitungen für die Durchführung begleitet werden.

Weitere Informationen folgen.

Interesse mitzumachen? Dann jetzt schnell anmelden. Wir informieren Sie dann zuverlässig mit weiteren Informationen post@hauswirtschaftsrat.de

Machen Sie mit bei der Aktionswoche für die Hauswirtschaft vom 10. - 14. Juni 2024

Überlegen Sie jetzt schon, wie Sie mit Ihrem gesamten Team, Verband oder Ihrer Organisation die Hauswirtschaft vor Ort im Aktionszeitraum unterstützen wollen:

Beim „Wir-Streiken-Nicht-Tag“ machen Sie gezielt auf Ihre Tätigkeit in der Hauswirtschaft aufmerksam.

Oder beim „Heute-feiern-wir-die-Hauswirtschaft-Tag“ verzichten Sie auf eine sonst selbstverständliche Tätigkeit und sagen, was dann fehlt.

Die Aktion wird mit Material vom DHWiR unterstützt und von einer Social-Media Kampagne begleitet.

Newsletter bestellen

Um immer auf dem Laufenden zu sein und rechtzeitig über die Themen auf Bundesebene informiert zu sein, abonnieren Sie den Newsletter des DHWiR. Gäste und Interessierte sind bei den Sektionssitzungen herzlich willkommen. Bringen Sie ihre Anliegen hier ein und arbeiten mit, um die Hauswirtschaft gemeinsam weiterzubringen.

Der DHWiR ist aktiv in vielen Feldern und arbeitet verstärkt mit anderen Lobbyorganisationen in gemeinsamen Themen zusammen.



Informieren Sie sich auf der stets aktuellen Homepage www.hauswirtschaftsrat.de oder bestellen Sie sich den [Newsletter](#) des Hauswirtschaftsrats, um immer auf dem Laufenden zu sein.

Gesund bleiben im beruflichen Leben - Bedeutung und Praxis der Selbstfürsorge

Selbstfürsorge bedeutet, für sich selbst da zu sein, die eigenen Bedürfnisse wahrzunehmen und ernst zu nehmen. Auf diese Weise für sich zu sorgen, sollte keine weitere Legitimation benötigen. Dennoch ist es oft vertrauter, für andere da zu sein und für sie zu sorgen als für sich selbst.

Weitere Informationen finden Sie hier <https://www.hauswirtschaft-bw.com/aktuell/veranstaltungen-2024/>. Anmeldung [hier](#).

„LErn“ steht jetzt für das Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg

Seit dem 1.12.2023 führt das Landeszentrum für Ernährung Baden-Württemberg die neue Abkürzung „LErn“. Die Wort-Bild-Marke wurde entsprechend weiterentwickelt, unter Beibehalt der Landesfarben gelb und schwarz sowie dem baden-württembergischen Löwen. Das Akronym „LErn“ für die Bildungs- und Beratungseinrichtung im Bereich Ernährung und Gemeinschaftsverpflegung enthält das „L“ für das Land, das „Ern“ für Ernährung – und macht darüber hinaus klar: Hier gibt es was zu lernen!

Wenn Sie diesen Newsletter nicht weiter erhalten möchten, melden Sie sich bitte ab mit einer E-Mail an: hauswirtschaft@diakonie-wue.de.

Wenn er Ihnen gefällt, leiten Sie ihn weiter und melden Sie uns weitere Interessierte an die gleiche Mailadresse.